

B E S C H L U S S

aus der 2. Sitzung
des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 28.03.2023

öffentliche Tagesordnungspunkte

6. Antrag SPD wg. Einsatz „kalter Nahwärme“ als Wärmeversorgungs- konzept VL-67/2023

Frau Weitzel erläutert den Antrag ihrer Fraktion und verweist auf die vom BLUV beschlossene Änderung im Beschlussvorschlag.

Anschließend referiert Herr Havemann ausführlich über "kalte Nahwärme". In Deutschland gebe es ca. 53 "kalte Nahwärme Systeme".

Herr Weppler ist der Meinung, das System "kalte Nahwärme" sei nicht schlecht, der Prüfantrag komme jedoch zum jetzigen Zeitpunkt unpassend.

Stadtrat Klockemann spricht die evtl. Gesundheitsgefährdung durch das Wasser-Glykol-Gemisch an.

Herr Feldbusch möchte wissen, welchen Verwaltungsaufwand der Prüfantrag nach sich ziehe. Weiterhin hält er es für wichtig, dass den Bauherren eine Wahlmöglichkeit bei ihren Heizsystemen gegeben werden sollte.

Bürgermeister Schlosser ist der Meinung, eine Prüfung, ob ein solches System zum Einsatz kommen kann, könne nur von Fachleuten vorgenommen werden. Dies verursache weitere Kosten.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob der Einsatz einer kalten Nahwärme (oberflächennahe Erdwärme) für zum Beispiel das Neubaugebiet Baumgartenfeld 4 oder das Industriegebiet Lumda Anwendung finden soll.
2. Das Ergebnis der Prüfung soll im entsprechenden Fachausschuss vorgestellt werden mit dem Ziel dieses System in den jeweiligen Bebauungsplänen vorzusehen.
3. Im Falle einer positiven Bewertung ist zu prüfen, inwieweit dieses System auch in den Ortsteilen und der Kernstadt umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)